



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Pressestelle

Augustenstraße 124 | 70197 Stuttgart
Fon 0711 22276-58 | Fax 0711 22276-81
presse@elk-wue.de | www.elk-wue.de

30. April 2020

Medieninformation

Fröhlich, unerschrocken und selbstbewusst

Der frühere württembergische Landesbischof Eberhardt Renz wird 85 Jahre alt

Stuttgart/Tübingen. „Fröhlich, unerschrocken und selbstbewusst - und das Ganze im Blick.“ Das ist die Maxime von Eberhardt Renz. Der frühere württembergische Landesbischof (1994 bis 2001) wird am Freitag, 1. Mai, 85 Jahre alt. Ökumenischer Weitblick, der Basisbezug zu seiner Heimatkirche sowie ein unverkrampftes Verhältnis zur Öffentlichkeit zeichnen den Theologen aus.

„Sein Herz schlägt besonders für die ökumenische Dimension von Kirche, für die Entwicklungs- und Missionsarbeit, die Eine Welt. Dafür hat er sich in seiner Zeit als Landesbischof eingesetzt, die ökumenische Verwebung der Landeskirche in der weltweiten Kirche gestärkt und authentisch geprägt“, würdigt Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July seinen Vorgänger.

Der 1935 in Neenstetten bei Ulm geborene Eberhardt Renz prägt das Amt des Landesbischofs von 1994 bis 2001 als Brückenbauer und Mahner - in einer Fröhlichkeit, die er auch seiner Kirche wünscht. Die für manche verwirrende Vielfalt protestantischer Gruppen versteht er als Reichtum der Kirche. Zu den Höhenpunkten seiner Amtszeit zählt er die Einführung des neuen Gesangbuches 1996, den Evangelischen Kirchentag 1999 in Stuttgart sowie das dortige Taizé-Treffen mit rund 70.000 Jugendlichen.

Oft bezieht Renz klar Stellung, etwa für den Schutz des Sonntags, den Ausgleich zwischen Arm und Reich sowie gegen Diskriminierung, Gewalt und Vergessen: „Die Reformation verpflichtet uns, auch die Schuld des Schweigens und des Wegsehens zu erkennen und wahrzunehmen“.

Als einer der Präsidenten der Vollversammlung des Weltkirchenrats (1998 bis 2006) wirbt der frühere Landesbischof für die Einheit der Christen. „Ich wollte auch als Bischof nicht nur Besuche empfangen, sondern dorthin, wo die Brüder und Schwestern leben, arbeiten und glauben“, sagt er heute. Mit 85 Jahren beschreibt er sein Leben als „Lernvorgang: absolut spannend und interessant. Und keineswegs mühsam.“

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Hoesch
Sprecher der Landeskirche

Hinweis: Ein Foto von Eberhardt Renz finden Sie zum [Download](#) im Pressebereich unserer Homepage.

Der Evangelischen Landeskirche in Württemberg gehören rund zwei Millionen evangelische Christen an. Sie ist eine Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Landesbischof ist seit 2005 Dr. h. c. Frank Otfried July. Die Kirchenleitung hat ihren Sitz im Evangelischen Oberkirchenrat in Stuttgart.